

** Festliches Fass **

Draußen kaltes Schneegestöber.
In der Tiefe strahlt ein Fass.
Träumt von hellen Sonnentagen.
Und dem kühlen Regennass.
Träumt von grünen satten Wiesen.
Und den Kühen auf dem Feld.
Von dem Freiraum-Zwischenlager.
Und der großen weiten Welt.
Doch es muss nun unten weilen.
In dem tiefen Felsenschacht.
Strahlt mit andren um die Wette.
So gefährlich ihre Kraft.
Es wollt der Mensch Atome teilen.
Weil er es für nützlich hielt.
So hat mancher nicht verstanden.
Dass man nicht mit Feuer spielt.
Im Gedenken an das Fässchen.
Und die Gier nach Überfluss.
Stell'n wir heut ein Fass ins Fenster.
Im Ermahnien: Jetzt ist Schluss!

Bastelanleitung

1. Schablone ausdrucken.
2. Entlang der gestrichelten Linien ausschneiden.
3. Freie Felder mit Transparentpapier auskleben und Schablone an den schmalen Enden zusammenkleben.
4. Licht hineinstellen und fertig ist das festliche Fasslicht.

